

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09257069
<b>Kreis</b>	Leipzig
<b>Gemeinde</b>	Zwenkau, Stadt
<b>Anschrift</b>	Pfarrwinkel -
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Großdalzig * 1
<b>Bauwerksname</b>	Dorfkirche Großdalzig

### Kurzcharakteristik

Kirche (mit Ausstattung); spätbarocker Bau mit spätromanischem Ursprung, ortsgeschichtliche, baugeschichtliche, kirchengeschichtliche und Ortsbildprägende (städtebauliche) Bedeutung

### Denkmaltext

Einfache Saalkirche mit eingezogenem, flach geschlossenem Chor, dieser im Kern spätromanisch, über dem Chor oktogonaler Turm mit Schweifhaube, wohl von 1664, Schiff 1775/76 errichtet. Außenbau verputzt, im Chor rundbogige Fenster, Schiff mit Walmdach, durch hohe Segmentbogenfenster geöffnet, einfache Lisenengliederung. Im Innern an drei Seiten zweigeschossige Emporen, zum Chor rundbogige Öffnung davor spätbarocker Kanzelaltar (um 1775), Farbfassung des Kanzelaltars von der Renovierung 1876, auf der Nordseite zwei der insgesamt vier 1881 gestifteten Farbglasfenster mit szenischen Darstellungen in der Mitte: Heilige Familie und Christus im Garten Gethsemane, als Rest eines weiteren Fensters auch Kreuzigungsszene erhalten.

Die Kirche Großdalzig ist als ältestes und wichtigstes Bauwerk des Dorfes von hohem ortsgeschichtlichem Wert. Außerdem ist sie ein Zeugnis der regionalen Kirchengeschichte und Kirchenbaukunst verschiedener Jahrhunderte. Durch ihre Lage und Wirkung ist sie für das Ortsbild von prägender Bedeutung, woraus sich ein ebenso großer städtebaulicher Wert ableitet.

LfD/2011

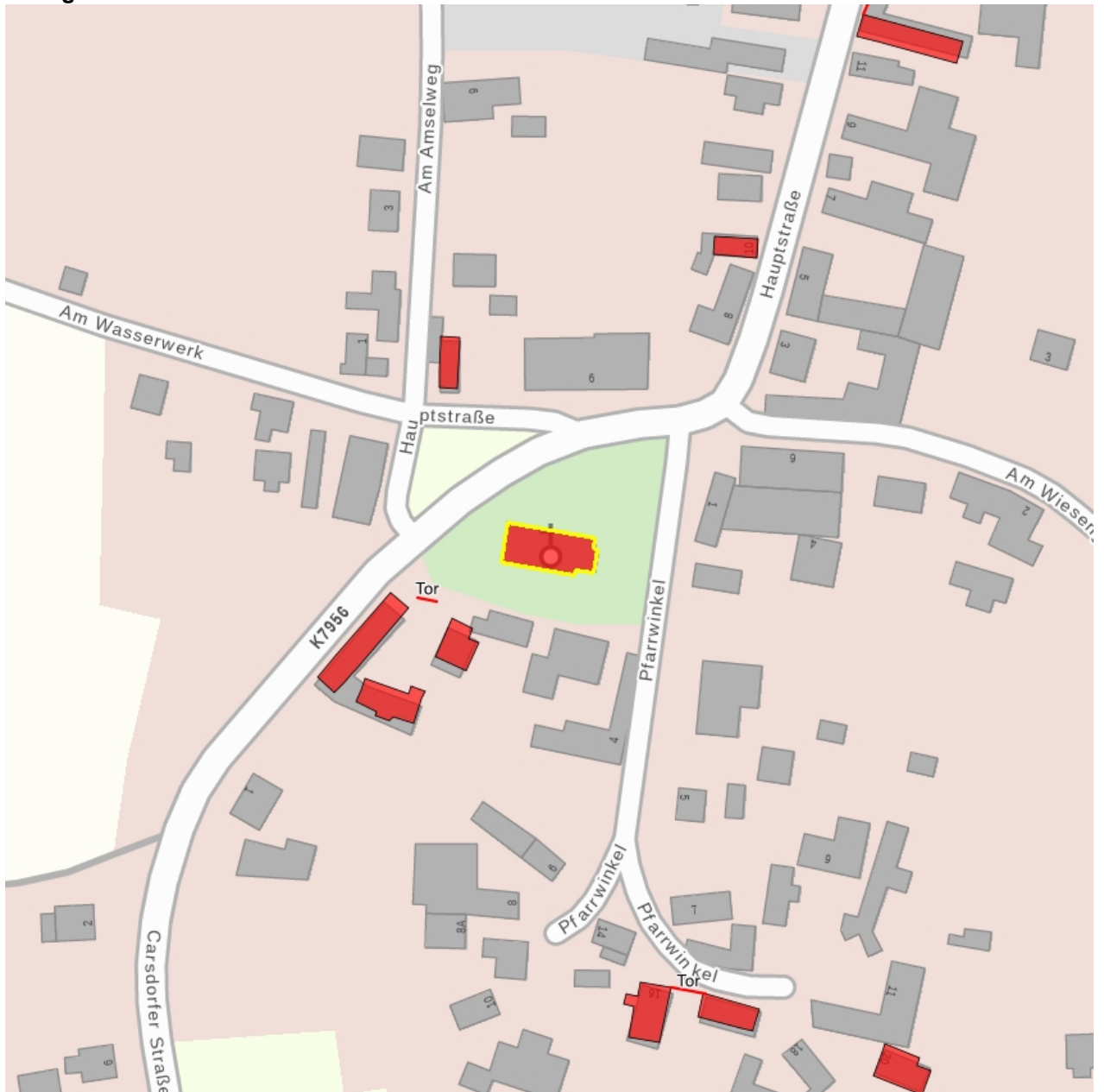
**Datierung** 1775/1776, Turm im Kern romanisch (Kirche); 2017 (Glocke)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09257069 A</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Kirche

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

